

Planet-Diversity-Festival für Artenvielfalt in Bonn

Bonn (epd). Mit einem Festival und einer Demonstration wollen 80 Nichtregierungsorganisationen am Pfingstmontag in Bonn auf die weltweit schwindende Artenvielfalt aufmerksam machen. "Wir wollen zum Nachdenken anregen und so zu einem Bewusstseinswandel beitragen", sagte Reiner Braun, Mitveranstalter und Geschäftsführer der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, am Montag bei der Vorstellung des Programms in Bonn.

Die Veranstaltung mit dem Titel Planet Diversity findet parallel zu den Verhandlungen der UN-Konvention zur Biodiversität in Bonn statt. Organisiert wird das Festival in der Bonner Rheinaue unter anderem vom Evangelischen Entwicklungsdienst, dem BUND, Greenpeace und dem Weltverband für Biologische Landwirtschaft IFOAM.

Planet Diversity beschäftigt sich mit den Alternativen zur derzeit weit verbreiteten Landwirtschaft der Monokulturen, sagte Braun. So sollten Möglichkeiten der nachhaltigen Landwirtschaft, des Öko-Landbaus und des fairen Handels gezeigt werden. Auf dem Festival werden Künstler aus allen Kontinenten vertreten sein, sagte Braun.

"Wir wollen mit dem Festival die biologische Vielfalt feiern, aber auch zeigen, was die Konsumenten beitragen können, um sie zu erhalten", sagte Louise Luttkholt vom Ökolandbau-Verband IFOAM. Denn nur wenn die Verbraucher zum Beispiel regionale Gemüsesorten wieder nachfragten, könnten diese auf Dauer erhalten bleiben. "Ein Grund für die Ernährungskrise sind nicht nur die Monokulturen auf dem Feld, sondern auch die im Kopf."

Obgleich sich das Festival nicht als Gegenveranstaltung, sondern Ergänzung zu den UN-Verhandlungen versteht, äußerte Luttkholt auch Kritik an der UN-Veranstaltung. Dort werde viel Zeit und Energie darauf verwendet, über die Haftung beim Anbau gentechnischer Pflanzen zu verhandeln. "Wir finden es abstrus über Haftung bei Gentechnik zu reden, wenn täglich so viele Arten verschwinden." Vielmehr solle man darüber nachdenken, wie die Vielfalt erhalten werden könne. Dazu wolle das Festival Beispiele geben und zum Handeln anregen. (d52038/5.5.2008)